

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 227

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 27. September  
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 27 septembre  
1916

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 227

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Portugal:  
Waren- und Musterversendungen. — Poststücke nach Portugal. — Gesandtschaften und  
Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Commerce  
des déchetés d'or, d'argent et de platine. — Vente des denrées fourragères. — Portugal:  
Envois de marchandises et d'échantillons. — Colis postaux à destination du Portugal.  
— Légations et consulats. — Errata. — Banque Nationale Suisse. — Service inter-  
national des virements postaux.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

##### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2027/28)

Gemeinschuldner: Niederer-Huber, Erwin, in Basel.  
Auflagefrist: Bis und mit 7. Oktober 1916.

Gemeinschuldner: Bratteler-Neukomm, Emil Heinrich,  
verstorben, in Basel.  
Auflagefrist: Bis und mit 7. Oktober 1916.

##### Kt. Thurgau Betreibungsamt Eschenz in Wagenhausen (2024)

Gemeinschuldnerin: Firma Russ & Co., mech. Schuhfabrik, in  
Diessenhofen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1.—10. Oktober 1916.

##### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2035)

Failli: Cruchon, William, ingénieur, Boulevard des Philo-  
sophes 18, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

##### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-  
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-  
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière de  
faillite et d'en avancer les frais

##### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2031)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Landverwer-  
tung «Hygieios», dato in Altstetten, Grundeigentümerin in Alt-  
stetten, Zürich-Unterstrass und Küsnacht.  
Einsprachefrist: Bis 7. Oktober 1916.

##### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2036)

Failli: Streit, Henri, père, entrepreneur, à Vandoeuvres (Genève).  
Date de l'ouverture de la faillite: 6 septembre 1916, par le tribunal  
de 1<sup>re</sup> instance.

Date de la suspension: 25 septembre 1916, par décision du juge de  
la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.  
Délai d'opposition à la clôture: 7 octobre 1916.

##### Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

##### Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2030)

Gemeinschuldnerin: Firma Gerster & Reiniger, Geschäfts-  
bureau, in Liestal.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. Oktober 1916.

##### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

##### Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (2018)

Failli: Guenat, Henri, hôtelier, Noirmont.

Date du jugement ordonnant la clôture: 27 juin 1916.

##### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2022/23)

Faillito: Ceriani, Carlo, di Luigi, calzoleria, da Saranno  
(Italia), domiciliato a Lugano.

Data del decreto di chiusura: 22 settembre 1916.

Faillito: Perucchi, Ezio, di Rodolfo, calzoleria, da Stabio,  
domiciliato a Lugano.

Data del decreto di chiusura: 22 settembre 1916.

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (2016\*)

Aus dem Konkurse über die Firma E. Kuhl-Wettstein, Bau-  
geschäft, in Oberglatt, gelangen Freitag, den 27. Oktober 1916, nachmit-  
tags 3½ Uhr, im Restaurant des Herrn Gohl, bei der Bahnstation, in  
Oberglatt, auf öffentliche Steigerung:

I. Liegenschaften: a) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Zentral-  
heizung und elektrische Beleuchtungsanlage und Bad- und Wascheinrich-  
tung, bei der Bahnstation, in Oberglatt, unter Nr. 159 für Fr. 38,900  
assekuriert; eine Scheune, Stall und Magazin mit zwei Zimmern, ein  
Werkstättanbau und ein Schopf daselbst, unter Nrn. 158 und 181, zu-  
sammen für Fr. 12,000 assekuriert, nebst zirka 54 a 95 m<sup>2</sup> Gebäude-  
grundfläche, Hofraum, Garten- und Wiesland. b) Zirka 58 a Wiesen, im  
Helligholz oder in der Mädern, Gemeindebann Oberglatt.

II. Ein bestrittenes Guthaben von Fr. 252.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Oktober 1916 an zur  
Einsicht auf.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2019)

Gemeinschuldner: Coate, E. R., Old England, Basel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 28. September  
1916, nachmittags 3 Uhr, in Nr. 30, Gerbergasse, in Basel.

Verwertungsgegenstände: Ein eiserner Kassenschrank, Ladentische,  
Schränke und Schäfte, ein dreiteiliger Spiegel, usw.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2032)

##### Erste konkursrechtliche Steigerung

Gemeinschuldner: Kappeler, Alois, Stickfabrikant, Toggen-  
burgerstrasse, Wil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 30. Oktober 1916,  
nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Harmonie, in Wil.

##### Grundpfand:

Das Wohnhaus Nr. 1103 mit Sticklokal, assekuriert für Fr. 50,000,  
samt 1278 m<sup>2</sup> Hausplatz und Bauland, an der Toggenburgerstrasse.

Schatzungssumme: Fr. 50,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 19.—28. Oktober 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkurs-  
gesetz verwiesen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Altoggenburg in Kirchberg (2034)

(in ausserordentlicher Selbstvertretung: C. Brunner)

(auf Requisition des Konkursamtes Bischofszell)

##### Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Hausamann, J., Güterhändler, Amriswil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 4. November 1916,  
nachmittags 2 Uhr, im «Adler», in Kirchberg.

##### Grundpfand:

1. Zirka 21 Aren Wald im «Wöfler».

2. Zirka 10 Aren Wald in der «Leui» bei Auen, Gemeinde Kirchberg.

Schatzungssumme: Fr. 700.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 100.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21.—30. Oktober 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkurs-  
gesetzes verwiesen.

#### Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (2033)

##### I. Liegenschaftsteigerung

Auf Requisition des Konkursamtes Laufenburg gelangen im Konkurse  
über Ernst, Johann, Baumeister, in Laufenburg, die hiernach ver-  
zeichneten und im Gemeindebann Rheinfelden gelegenen Liegenschaften  
am 21. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Kranz, an  
erste öffentliche Steigerung, und zwar:

1. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 29, G. B. Nr. 349, Pl. 12, Parzelle Nr. 2294:  
185,90 Aren Wiesen auf Robersten. Schätzung: Fr. 16,733.

2. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 36, G. B. Nr. 351, Pl. 12, Parzelle Nr. 2429:  
59,92 Aren Wiesen auf Robersten. Schätzung: Fr. 5393.

3. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 486, G. B. Nr. 346, Pl. 13, Parzelle Nr. 1707:  
61,38 Aren Hausplatz und Hofraum auf äussere Robersten. Schat-  
zung: Fr. 12,890.

Daraufstehend Wohnhaus mit Scheune Nr. 380. Schätzung:  
Fr. 37,000.

4. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 487, G. B. Nr. 347, Pl. 13, Parzelle Nr. 1718:  
25,05 Aren Wiesen auf Rüttele. Schätzung: Fr. 3030.

5. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 488, G. B. Nr. 348, Pl. 13, Parzelle Nr. 2197:  
426,15 Aren Wiesen auf Rüttele. Schätzung: Fr. 38,353.

6. Int.-Reg. Rheinfelden Nr. 489, G. B. Nr. 350, Pl. 12, Parzelle Nr. 2287:  
4,33 Aren Wegareal auf Robersten. Schätzung: Fr. 389.

Gesamtschätzung: Fr. 113,788.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im  
Konkursamt Rheinfelden zur Einsicht auf.

#### Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach (2025)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Guggenheim, Isidor,  
Schürzenfabrik, in Kreuzlingen, werden Samstag, den 28. Oktober 1916,  
abends 5 Uhr, in der «Helvetia», in Kreuzlingen, dessen in Kreuzlingen  
gelegenen Liegenschaften auf erste konkursrechtliche Versteigerung ge-  
bracht, nämlich:

Kat.-Nr. 3010. Ein Wohnhaus und Magazin an der Poststrasse, in Kreuzlingen, gelegen, brandversichert unter Nr. 150/4 für Fr. 68,000.

Kat.-Nr. 3198. Ein Fabrikgebäude daselbst, brandversichert unter Nr. 162/4 für Fr. 35,000, nebst Zugehör.

Kat.-Nr. 3005. Zirka 6 Aren.

Kat.-Nr. 3196. Zirka 10,43 Aren Gartenland bei dem Hause.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

### Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 133, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt

Betreibungsamt Basel-Stadt

(2029)

### Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 9. November 1916, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung, gerichtlich versteigert: Das den Ehegatten Estlinbaum, Ernst Friedrich, und Huber, Elisa, von Efringen (Baden), gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 297, haltend 2 a 27,5 m<sup>2</sup> (nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 2 a 29,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus, Clarastrasse 52, Hintergebäude und Flügelgebäude, Wirtschaftsmobilien und Musikautomat.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes, inkl. Wirtschaftsmobilien und Musikautomat, beträgt Fr. 90,668.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 17. Oktober 1916 ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 28. Oktober 1916 an zur Einsicht auf.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kf. Basel-Stadt

Zivilgerichtsschreiberei Basel

(2026)

Schuldner: Cassani-Canova, Carlo, früherer Teilhaber der am 23. Oktober 1915 erloschenen Firma «Cassani & Hofer», Baumaterialienhandlung, Fabrikation von Boden- und Wandbelägen und Steinbodenschleifmaschinen, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 6. Oktober 1916, vormittags 11½ Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock).

Ct. de Neuchâtel

Tribunal cantonal

(2021<sup>2</sup>)

Débitur: Thiébaud-Armengaud, M., négociant, à St-Aubin (Neuchâtel).

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Jean Roulet, avocat, à Neuchâtel.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 4 octobre 1916, à 2½ heures du soir, au Château de Neuchâtel.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne

Président du tribunal de Delémont

(2020)

Débitur: Ryff, Jean, cultivateur, aux Voites, commune de Courroux.

Date de l'homologation: 12 septembre 1916.

Kt. Luzern

Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt

(2017)

Schuldnerin: Firma Magazine Emil Grätz, Warenhaus, Bedarfs-, Luxus- und Modeartikel, Kornmarkt Nr. 7, Luzern.  
Datum der Bestätigung: 27. Juli 1916.

Kt. Luzern

Amtsgerichtskanzlei von Luzern-Land in Kriens

(2037)

Schuldner: Bürgin, Friedrich, Baugeschäft, in Vitznau.  
Datum der Bestätigung, bzw. der Rechtskraftbescheidung des Entscheides der erstinstanzlichen Nachlassbehörde: 11. September 1916.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 21. September. Die von W<sup>ve</sup> Marie Bachöfen-Vischer in Basel gemäss Obligationenrecht Art. 458, Abs. 3, an Rudolf Forcart-Bachöfen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 727) erteilte Prokura ist erloschen.

Seidene Schirmstoffe. — 21. September. Inhaber der Firma Hermann Aretz in Riehen ist Hermann Aretz-Radeck, preuss. Staatsangehöriger, wohnhaft in Riehen. Die Firma erteilt Prokura an Arthur Aretz, preuss. Staatsangehöriger, wohnhaft in Riehen. Mechanische Weberei in halb- und ganzseidenen Schirmstoffen; Baselstrasse 5.

21. September. Die von Karl Bachöfen-Burckhardt in Basel gemäss Obligationenrecht Art. 458, Abs. 3, an Fritz Vischer-Bachöfen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 30. April 1901, Seite 625) erteilte Prokura ist infolge Todes des Vollmachtgebers erloschen.

21. September. Unter dem Namen Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel besteht in Basel seit dem Jahre 1777 ein Verein, der die Beförderung, die Aufmunterung und die Ausbreitung alles dessen, was gut, was löblich und was gemeinnützig ist, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Juni 1916 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 10 festgesetzt. Der Austritt kann jeder-

zeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand oder durch Tod. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den vom Vorstände bestimmten Tagesblättern der Stadt Basel, zurzeit den «Basler Nachrichten», der «Nationalzeitung» und dem «Basler Anzeiger». Die Organe des Vereins sind: Die allgemeine Mitgliederversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern, die Kommissionen und Delegationen sowie zwei Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift der Vorsteher, der Statthalter, der Seckelmeister und der Schreiber je zu zweien. Vorsteher ist Hans Lichtenhahn-Im Obersteg; Statthalter: Dr. jur. Theodor Staehelin-von Salis; Seckelmeister: Dr. jur. Rudolf Iselin; Schreiber: Dr. jur. Felix Iselin-Merian; alle von und wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Gerbergasse 24.

Südfrüchte und Comestibles. — 22. September. Inhaber der Firma A. Pedrina in Basel ist Antonio Pedrina-Bassi, von Pollegio (Tessin), wohnhaft in Basel. Handel in Südfrüchten und Comestibles; Spalenberg 50.

22. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhänder-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906; Seite 1653/4) erteilt an Walter Bloch, von Balthal (Solothurn), wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe mit je einem Verwaltungsrats oder je einem Mitglied der Direktion zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Apparate für autogene Metallbearbeitung, usw. — 1916. 23. September. Die Firma Georg Endress, Apparate und Zubehörteile für die autogene Metallbearbeitung, Hart- und Weichlötlung, usw., in Schaffhausen, und die an Johannes Müller erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1275), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die «Autogene Endress A.-G. vorm. Georg Endress» in Horgen erloschen.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 22. September. Der Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins Altstätten & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, Seite 223), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Anton Buschor, von Altstätten, Präsident; Burkhard Halter, von Marbach, Vizepräsident; Carl Gächter, von Oberriet, Aktuar; Hermann Ammann, von Koblach; Carl Steger, von Altstätten; Jacob Buschor, von Altstätten; Lucas Zellweger, von Diepoldsau; Gebhard Heeb, von Altstätten, und Heinrich Näff, von Altstätten; alle wohnhaft in der Gemeinde Altstätten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

22. September. Kindergarten Ragaz, Verein, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1914, Seite 1485). Präsidentin ist zurzeit Frau Emilie Meier-Pfund; Vizepräsidentin: Frau Anna Krucker-Kilchmann, beide in Ragaz.

Stickerie. — 22. September. Die Firma Richard Kirchgraber, Stickereifabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickereieinkauf. — 22. September. Die Zwigniederlassung der Firma L. Tauber & Co. in St. Gallen, Hauptsitz London, Stickereieinkauf (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1912, Seite 1139), ist infolge Aufhebung erloschen.

23. September. Unter der Firma Webwaren A. G. St. Gallen besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 22. September 1916. Die Gesellschaft befasst sich mit Beteiligungen und Vermittlung auf dem Gebiet der Textilindustrie. Das Grundkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und wird in 20 auf den Inhaber lautende Aktien eingeteilt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen werden, soweit erforderlich, im «St. Galler Tagblatt» veröffentlicht, wo nicht eine Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus einem Geschäftsführer, zurzeit Dr. Marcus Wyler, Advokat in St. Gallen, der die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln führt.

Hadern. — 23. September. Inhaber der Firma Robert Scheitlin in St. Fiden, Gde. Tablat, ist Robert Scheitlin, von St. Gallen, in St. Fiden. Hadernhandlung; Steigerstrasse 1.

### Genf — Genève — Ginevra

Représentation, commission et consignation pour les vins. — 1916. 22 septembre. Le chef de la maison Jean Lier-Kunz, au Petit Saconnex, est Jean Lier, allié Kunz, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Représentation, commission et consignation pour les vins; 57, Avenue Wendt.

### Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. Marcel Bader, fabrique d'horlogerie et de bijouterie, à Genève, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 71)

Berne, le 26 septembre 1916.

Département suisse des finances,  
Bureau des matières d'or et d'argent.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Vente des denrées fourragères

Vu les arrêtés du Conseil fédéral du 8 septembre 1914 concernant la vente des céréales et du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits, le Département militaire suisse a établi, le 11 septembre crt., le cahier des charges suivant pour le commerce des denrées fourragères:

Article premier. Le Commissariat central des guerres vend aux prix fixés par le Département militaire suisse, pour les besoins courants, des denrées fourragères (avoine, orge fourragère, maïs en grains, tourteaux, fourrage de Quaker, farine fourragère de riz, etc.) par wagons complets de 10 tonnes au fédérations des sociétés agricoles (aux sociétés isolées, seulement lorsqu'elles ne font pas partie d'une association), aux agences existant actuellement pour les fromageries, aux moulins, aux négociants et aux consommateurs.

Les denrées fourragères ne seront livrées aux moulins, aux négociants et aux consommateurs que si ceux-ci prouvent en avoir acheté par wagons



complets avant la guerre. Exceptionnellement, le Commissariat central des guerres peut livrer du maïs en grains aussi aux communes.

Art. 2. Toute personne qui achète directement ou indirectement des denrées fourragères du Commissariat central des guerres est tenue de les mettre sans restriction à la disposition des consommateurs. La fourniture de ces denrées ne peut être soumise à la condition d'acheter d'autres denrées fourragères ou d'autres marchandises.

Si la demande dépasse les approvisionnements disponibles, les acquéreurs de denrées fourragères désignés au premier alinéa de l'article 1<sup>er</sup> devront servir uniformément tous les clients par quantités réduites proportionnées aux achats, c'est-à-dire aux besoins habituels de ces derniers. En cas de plainte justifiée pour refus de denrées à un client, le Commissariat central des guerres pourra ordonner la livraison obligatoire par l'acquéreur intéressé.

Les acquéreurs de denrées fourragères ont l'obligation de tenir des livres d'achat et de vente et de les présenter sur demande aux fonctionnaires du contrôle.

Art. 3. Le prix de vente du Commissariat central des guerres peut être augmenté une seule fois d'un franc au plus par quintal métrique, les frais de transport et de camionnage effectifs non compris, pour la revente de 100 kg. et plus de denrées fourragères d'une seule sorte. Le prix de vente de la Confédération majoré d'un franc par 100 kg. représente le prix de vente maximum absolu pour quantités de 100 kg. et plus non compris les frais de transport et de camionnage justifiés.

Le prix de vente du Commissariat central des guerres peut être élevé de 2½ centimes par kilogramme pour la vente par sacs de moins de 100 kg., jusqu'à et y compris 25 kg. Ce prix de vente comprenant les 2½ centimes par kilogramme ajoutés au prix du Commissariat central des guerres représente le prix maximum absolu pour la vente de denrées fourragères par quantités de moins de 100 kg. jusqu'à et y compris 25 kg. Ce prix comprend tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins et le camionnage jusqu'à la gare de départ, pour le chargement et l'emmagasinage, et, si la marchandise n'est pas transportée par chemin de fer, pour le camionnage jusqu'au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances sont à la charge de l'acheteur.

Pour le commerce de détail (vente au détail) font règle dans chaque cas les prix maxima fixés par le Conseil fédéral ou par le Département militaire suisse à teneur de l'arrêté précité du 8 août 1916.

Art. 4. Les adjudications de denrées fourragères par le Commissariat central des guerres dépendent des importations.

Le paiement des denrées fourragères ne doit pas être effectué lors de la commande, mais seulement lors de la réception de l'avis d'adjudication, à l'office indiqué dans cet avis.

Art. 5. La qualité des denrées fourragères pouvant varier, on ne saurait garantir la même qualité à chaque acheteur; aussi le Commissariat central des guerres ne pourra-t-il prendre en considération les réclamations à ce sujet.

Le prix de la farine fourragère de riz vendue par le Commissariat central des guerres est basé sur le rapport d'analyse de l'établissement d'essais agricoles du Liebefeld. Les conclusions de ce rapport sont définitives.

Art. 6. Sans l'autorisation du Département militaire suisse, il est interdit de mélanger, pour en faire le commerce, des denrées fourragères entre elles ou avec d'autres produits, qu'il s'agisse de les utiliser pour l'alimentation ou dans un but industriel. Le commerce des mélanges de cette nature est également défendu. (Voir l'art. 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916.)

Art. 7. Le Commissariat central des guerres se réserve la faculté de vendre les denrées fourragères au poids brut ou net (sac pour la marchandise) ou au poids net (sans sac). Dans ce dernier cas, les sacs prêtés devront être retournés franco aussi vite que possible, au plus tard dans les 30 jours dès la réception de la marchandise, savoir: Les sacs à avoine et à orge fourragère: aux magasins d'armée de Seewen-Schwyz ou d'Ostermündigen; les autres sacs pour denrées fourragères: aux entrepôts des C. F. F. indiqués sur la facture.

Les sacs non retournés ou fortement endommagés devront être payés au Commissariat central des guerres à raison de 2 francs la pièce.

Le Commissariat central des guerres peut fournir des sacs à titre de prêt qu'il facturera à 2 francs la pièce, valeur qui sera remboursée une fois que les sacs auront été retournés et reconnus en bon état. Il sera fait une déduction proportionnée pour les sacs endommagés.

Les acheteurs d'avoine et d'orge fourragère sont autorisés à fournir les sacs eux-mêmes en tant que les livraisons ne s'effectuent pas au poids brut pour net; ces sacs doivent toutefois être en bon état et avoir une contenance d'au moins 70 kg. nets d'avoine ou d'orge; ils devront être expédiés franco au magasin désigné par le Commissariat central des guerres.

Art. 8. Les contraventions aux dispositions du présent cahier des charges seront punies d'une amende de 25 à 10,000 francs ou d'emprisonnement jusqu'à trois mois, conformément à l'article 9 de l'arrêté du Conseil fédéral précité du 8 août 1916. Ces deux pénalités pourront être cumulées.

Seront considérés comme auteurs, dans le commerce de gros et de demi-gros, le vendeur et l'acheteur et, dans le commerce de détail, le vendeur.

La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 9. Indépendamment des dispositions pénales de l'article 8, le Département militaire suisse est autorisé à refuser totalement ou partiellement, pour une durée déterminée, la fourniture de denrées fourragères aux contrevenants.

Un recours peut être adressé au Conseil fédéral dans les trois jours à partir de la notification écrite de ce refus.

Le Conseil fédéral prononce en dernier ressort.

Portugal. — Envois de marchandises et d'échantillons. A teneur de renseignements reçus de bonne source, il est urgent que tous envois de marchandises et d'échantillons sans valeur à destination du Portugal portent la mention exacte de leur origine suisse; ceci est notamment de grande importance pour les expéditions de marchandises accompagnées de collections d'échantillons, ainsi qu'il est d'usage dans la branche broderie et textile, attendu que, dans des cas de ce genre, la non observation de cette prescription est punissable d'amende et de la confiscation, non seulement des échantillons mais de la marchandise elle-même.

— Colis postaux à destination du Portugal. Les colis postaux à destination du Portugal doivent être accompagnés d'un certificat d'origine, établi par un consulat portugais (Genève, Lausanne, Berne, Bâle, Lucerne, Zurich, Davos-Platz).

— Légations et consulats. Le ministre de Grande-Bretagne près la Confédération suisse, M. Evelyn Grant Duff, a remis, le 13 septembre, au président de la Confédération ses lettres de rappel.

Le 18 septembre 1916, Sir Horace Rumbold, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Sa Majesté britannique près la Confédération suisse, a remis ses lettres de créance au président de la Confédération.

Par note du 10 décembre 1915, la légation de la République argentine en Suisse et en Italie, avec siège à Rome, avait informé le Conseil fédéral que son gouvernement avait décidé de nommer M. Carlos Zavalia, conseiller de légation, en qualité de chargé d'affaires près la Confédération suisse, avec siège à Berne.

En conformité d'une décision du gouvernement argentin de l'année dernière, le ministère des affaires étrangères à Buenos-Aires vient maintenant de transmettre les lettres de créance de M. Carlos Zavalia.

Le 21 septembre 1916, M. Antonio-Carlos de Sousa Santos Bandeira, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République du Portugal en Suisse, a remis ses lettres de rappel au président de la Confédération.

L'exequatur est accordé à M. Léon Gornostaieff, consul de Russie pour Genève et Vevey, avec siège à Vevey.

— Errata dans la publication du décret français du 16 septembre 1916 portant interdictions d'exportation (voir le n° 223 de la Feuille officielle suisse du commerce du 22 septembre).

1<sup>re</sup> colonne, 1<sup>me</sup> alinéa, au lieu de: «Carmelle», lire: «Cannelle».

2<sup>me</sup> colonne, 2<sup>me</sup> alinéa, au lieu de: «Composés halogènes du carbone», lire: «Composés halogènes du carbone».

Portugal. — Waren- und Mustersendungen. Laut Bericht aus Portugal ist es dringend angezeigt, dass alle Sendungen von Waren, sowie auch von Mustern ohne Wert (Musterbücher, und überhaupt Muster aller Art) eine deutliche Bezeichnung ihrer schweizerischen Herkunft tragen. Von besonderer Wichtigkeit ist dies für Warensendungen, welchen Musterkollektionen beigelegt sind, wie dies in der Stickerei- und Textilbranche üblich ist; da in solchen Fällen die Nichtbeachtung dieser Vorschrift, ausser einer Busse, die Konfiskation der Muster sowohl als der Ware nach sich zieht.

— Poststücke nach Portugal. Poststücke nach Portugal müssen von einem Ursprungszeugnis eines portugiesischen Konsulats (Genf, Lausanne, Bern, Basel, Luzern, Zürich, Davos-Platz) begleitet sein.

— Gesandtschaften und Konsulate. Der bisherige Gesandte Grossbritanniens bei der Schweiz, Sir Evelyn Grant Duff, hat am 13. September dem Bundespräsidenten sein Abberufungsschreiben überreicht.

Am 18. September hat Sir Horace Rumbold dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Grossbritanniens überreicht.

— Mit Note vom 10. Dezember 1915 hatte die argentinische Gesandtschaft in der Schweiz und in Italien, mit Sitz in Rom, dem Bundesrat mitgeteilt, dass ihre Regierung beschlossen habe, Herrn Legationsrat Carlos Zavalia bei der schweizerischen Eidgenossenschaft als Geschäftsträger ad interim mit Sitz in Bern zu ernennen.

Gemäss dem Beschluss der argentinischen Regierung vom letzten Jahre hat nun das Ministerium des Auswärtigen in Buenos Aires das Beglaubigungsschreiben des Herrn Carlos Zavalia übermittleit.

Der bisherige portugiesische Gesandte, Herr Antonio Carlos de Sousa Santos Bandeira, hat am 21. September 1916 dem Bundespräsidenten das Handschreiben des Präsidenten der portugiesischen Republik überreicht, womit er als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft abberufen wird.

— Herrn Leo Gornostaieff, ist vom Bundesrat am 23. September als russischem Konsul für Genf und Vevey, mit Sitz in Genf, das Exequatur erteilt worden.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. September — Situation hebdomadaire du 23 septembre

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Metallbestand:			
Gold	289,289,857.01		
Silber	56,677,975. —		
	345,967,832.01	—	710,038.27
Darlehens-Kassascheine	7,858,975. —	+	357,675. —
Portefeuille	183,163,983.57	+	3,350,052.56
Lombard	16,414,528.10	+	1,045,793.85
Wertchriften	7,486,605.25	—	—
Korrespondenten	51,102,175.06	+	1,378,186.03
Sonstige Aktiva	12,061,040.79	+	210,345.08
	624,055,139.78		
Eigene Gelder	27,440,858.48	—	—
Notenumlauf	439,696,615. —	+	8,731,920. —
Giro- u. Depotrechnungen	142,750,064.77	—	6,573,273.73
Sonstige Passiva	14,167,601.53	+	666,435.28
	624,055,139.78		
Diskontsatz 4½ % , gültig seit 1. Januar 1915.		Taux d'escompte 4½ % , valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.	
Lombardzinsfuss 5 % , gültig seit 1. Januar 1915.		Taux pour avances 5 % , valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.	
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.	

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 27. September an — Cours de réduction à partir du 27 septembre

Deutschland	Fr. 92.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	64. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	64. — = 100 „	Hongrie
Italien	83.25 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.75 = 1 Pfund St.	Großbritannien
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbüreaux erfragt werden.

A cause de fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 mares, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.



**Banque Cantonale de Berne**

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienna, Berthoud, Thonon, Langenthal, Porrentruy,  
Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsmont  
Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Nollmont, Laufen,  
Malleray et Meltingen

La Banque reçoit en dépôt

à son siège central et dans ses  
succursales

3383 Y à découvert ou sous scellé (1143)

**des matières précieuses**

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature

**L'encaissement des coupons**pour les titres remis à découvert  
est soigné aux meilleures conditions.**Achat et vente de Valeurs publiques**

La Banque loue

à Berne et aux succursales de Bienna, Thonon, Langenthal  
et Interlaken des compartiments de coffre-fort pour 1, 3,  
6 et 12 mois.

Le règlement imprimé est expédié sur demande.

**Schweizerisch - Südamerikanische Bank****Banco Suizo-Sudamericano****Zürich — Buenos-Aires — Lugano**Besorgung bankgeschäftlicher  
Transaktionen jeder Art nach  
**Argentinien** und allen übrigen  
südamerikanischen Staaten.Kauf und Verkauf **argentinischer Wertschriften**  
und **Coupons****DIE DIREKTION.**

(2189 Z (45))

**Zürcher Papierfabrik an der Sihl****Obligationen - Coupons - Einlösung**Die am 30. September 1916 fälligen Halbjahrs-Coupons  
Nr. 7 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom  
Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz.**  
**Kreditanstalt, Zürich**, oder auf unserm **Haupt-**  
**bureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich,**  
**Zürich**, den 23. September 1916.

3904 Z (22181)

**Die Direktion.****Drahtseilbahn Biel-Leubringen****Obligationen-Auslosung**An der heute stattgefundenen Auslosung von 2 Obligationen  
des 3 3/4 %igen Anleihe sind die Nummern 26  
und 71 gezogen worden.Die Rückzahlung erfolgt auf 1. Oktober 1916 bei der  
Kantonalbank-Filiale in Biel oder an der Kasse der Gesellschaft  
in Leubringen. 1834 U (22291)

Biel, den 25. September 1916.

Der beauftragte Notar:

**G. Kocher, Notar.****Zu verkaufen:**

In vollem Betriebe befindliches, kleineres

**Etablissement der Textilindustrie**

(Veredlungsbranche)

Günstige Zahlungsbedingungen. Anfragen von Selbstreflektanten  
unter Chiffre Z. G. 4307 befördert die Annoncen-Expedition **RUDOLF**  
**MOSSE, Zürich, Limmatquai 34.** Z 4303 c (22311)

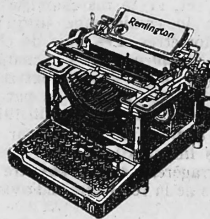
2023 N

**SUÈDE**

1823!

Dardel & Hagberg, Hamngatan 5B, Stockholm,  
seule maison suisse en Suède, se chargent de toutes opérations com-  
merciales et financières: encaissement de coupons, d'obligations rem-  
boursables et d'effets, ventes et achats de titres, achats et ventes de  
marchandises, représentations commerciales, renseignements, etc.Banquiers en Suisse: **Berthoud & Cie, à Neuchâtel.****Remington Visible  
Schreibmaschinen****Neues Modell des Jahres 1916!**

- Die **Remington „1916“** ist sichtbar.  
 Die **Remington „1916“** schreibt geräuschlos.  
 Die **Remington „1916“** hat einen angenehmen, weichen,  
elastischen **Anschlag**.  
 Die **Remington „1916“** besitzt interessante **Neue-**  
**rungen.** (Vorwärts und rückwärts  
arbeitender Tabulator, Farbbandauschaltung für Wachs-Clichés, Vor-  
richtung für Typenschutz.)



2056!

3624 Z

Kostenlose, unverbindliche Vorführung des Modells 1916 durch den  
Generalvertreter:**Anton Waltisbühl, Remingtonhaus****46 Bahnhofstrasse, Zürich**

Telephon 8-63 u. 43-25 Filialen u. Vertreter in der ganzen Schweiz

**Prospekt 2-H gratis und franko****◆ ZEMP ◆  
Bureau-Möbel**Verlangen Sie Kataloge und kostenlose Auskunft von der  
Spezialabteilung: Moderne Bureaueinrichtungen A.-G. der  
Möbel- und Parquetfabrik von (13 Lt) 70.**Robert Zemp, Emmenbrücke, Luzern****Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.-G.****in Aarberg****Dividendenzahlung**Die Generalversammlung vom 25. September hat be-  
schlossen, für das Rechnungsjahr 1915/16 eine Dividende von**5 % = Fr. 25 pro Aktie**

auszurichten.

6726 Y (22301)

Die Auszahlung erfolgt von heute an in Aarberg  
bei der Amtersparniskasse und in Bern bei der Kantonal-  
bank von Bern gegen Ablieferung des Coupons Nr. 3.

Aarberg, den 25. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

**Grösserer Posten  
SPRIT 95 %**abzugeben. — Anfragen unter Chiffre H 6475 Y an die Publicitas A. G.  
(Haasenstein & Vogler), Basel. (21681)

Vous aurez du

**Succès**Si vous insérez vos annonces  
d'Emprunt, Demandes de Capitaux,  
Commandites ou Associations  
et en général pour  
toutes Affaires Financières,  
Offres et Demandes de Places pour  
Personnel de Banques,  
d'Entreprises industrielles  
Employés de Bureaux,  
etc. dans la**Feuille officielle suisse  
du commerce**Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**  
Haasenstein & Vogler**Feine Herrenbekleidungs-  
Massschneiderei**an feinsten Lage in BERN ist  
wegen Geschäftsaufgabe**zu verkaufen**Anzahlung zirka Fr. 35,000. —  
Offerten an Sensal Barthus, Bern  
(Spitalackerstr. 68). e 6113 Y (22281)**Buchführung**Ordne zuverlässig, rasch diskret,  
vernachlässigte Buchführungen, In-  
ventur und Bilanzen, Bücherrexi-  
tisen, Einführung der amerik. Buch-  
führung, nach praktischem System  
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.  
Komme auch nach auswärt.**H. Frisch, Nene Beckenhofstr. 16,  
Zürich VI.** (61)